

Stadt Hildburghausen

18.11.2014

Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister

Beschlusnummer:

117/2014

Amt: Bauamt
Sachbearbeiter: Frau Halbig
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	öffentlich	02.12.2014	Ja:7 Nein:- Enth.:-
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	03.12.2014	Ja:7 Nein:- Enth.:-
Stadtrat	öffentlich	17.12.2014	Ja: Nein: Enth.:

Bezeichnung der Vorlage:

1. Änderung des Bebauungsplanes "Wohngebiet Marienstraße / Rote Leite" -
Abwägungsbeschluss

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt das Abwägungsprotokoll zur 1. Änderung des Bebauungsplanes für das „Wohngebiet Marienstraße / Rote Leite“, Gem. Hildburghausen vom 27.08.2014
Teil A – Stellungnahmen der berührten Träger öffentlicher Belange (Pkt. A 1 bis Pkt. A 32) und Teil B – Anregungen der Bürger (Pkt. B 1).
2. Die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen (Teil A des Abwägungsprotokolls) sowie die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen der Bürger (Teil B des Abwägungsprotokolls) hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:

Teil A:

Berücksichtigt wird die Stellungnahme von

1. TEN Thüringer Energienetze GmbH vom 10.06.2014
3. Kabel Deutschland vom 20.06.2014
4. WAVH vom 11.06.2014
5. Fernwasserversorgung Südthüringen vom 11.06.2014
6. Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 310 vom 11.06.2014
8. Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, AS Steinsburgmuseum vom 24.06.2014
11. Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie vom 17.06.2014
12. Thüringer Landesbergamt vom 18.06.2014

13. Landesbetrieb für Arbeitsschutz u. technischen Verbraucherschutz,
Regionalinspektion Suhl vom 26.06.2014
15. Thüringer Liegenschaftsmanagement vom 09.07.2014
17. IHK Südthüringen vom 10.06.2014
18. Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung vom 27.06.2014
19. Landwirtschaftsamt Hildburghausen vom 12.06.2014
20. Landesamt für Vermessung u. Geoinformation, Katasterbereich Schmalkalden vom
24.06.2014
22. Landespolizei Thüringen , PI Hildburghausen vom 27.06.2014
- 23.1. Landratsamt, Bauamt vom 21.07.2014
- 23.2. Landratsamt, Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde vom 03.07.2014
- 23.3. Landratsamt, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde vom 18.06.2014
- 23.4 Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde vom 26.06.2014
- 23.5. Landratsamt, Umweltamt, Untere Abfallbehörde / Untere Bodenschutzbehörde vom
13.06.2014
- 23.6. Landratsamt, Untere Denkmalbehörde vom 16.06.2014
- 23.7. Landratsamt, SG Brandschutz vom 01.07.2014
- 23.8. Landratsamt, Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde vom 01.07.2014
26. Verwaltungsgemeinschaft Feldstein vom 10.06.2014
30. Stadt Schleusingen vom 11.06.2014
31. Gemeinde Auengrund vom 16.06.2014

Keine Stellungnahme wurde abgegeben von

23. Deutsche Telekom
10. Straßenbauamt Südwestthüringen
16. Bundesamt f. Infrastruktur, Umweltschutz u. Dienstleistungen der Bundeswehr
Infra I 3
27. Verwaltungsgemeinschaft Heldburger Unterland
28. Stadt Römhild
29. Gemeinde Veilsdorf

Teilweise bzw. nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme von -

Am Verfahren nicht beteiligt war

7. Kampfmittelräumdienst Tauber Delaborierung GmbH
8. Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Bau- u.
Kunstdenkmalpflege
14. Deutsche Bahn, DB Netz AG
21. Thüringer Forstamt Heldburg
- 23.9 Landratsamt, Amt für Bau und Wirtschaft, SG Kommunalentwicklung und
Tourismus
24. Landratsamt Gesundheitsamt
25. Bundesagentur für Arbeit
32. Regionale Planungsgemeinschaft

Teil B

Berücksichtigt wird die Stellungnahme von

1. Thomas Täuber, Diana Fischer vom 10.06.2014
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange sowie die Bürger,
die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in

Kenntnis zu setzen.

Das gesamte Abwägungsprotokoll sowie der Nachweis der Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange und Bürger, deren Anregungen nicht oder nur teilweise berücksichtigt wurden, sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung (persönliche Beteiligung) haben folgende Mitglieder des Stadtrates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

<input checked="" type="checkbox"/> gez.			
Bürgermeister Obst	zust. Amtsleiter Olaf Schulz	Kämmerei Lissy Carl-Schumann	Justiziar Wolfgang Schwarz

Begründung:

Mit Beschluss-Nr.: 730/2013 des Stadtrates wurde in der Sitzung am 18.09.2013 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes für das „Wohngebiet Marienstraße / Rote Leite“ Gem. Hildburghausen beschlossen.

Die Durchführung des Verfahrens erfolgte gemäß den Vorgaben des BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung sowie des Umweltberichtes wurde mit Beschluss-Nr.: 878/2014 am 21.05.2014 durch den Stadtrat gebilligt und zur Auslegung bestimmt. (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Plan lag für eine Frist von vier Wochen, vom 18.06. bis 23.07.2014 öffentlich aus.

Parallel dazu wurden die berührten Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 2 BauGB) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und von der öffentlichen Auslegung informiert.

Im Rahmen der Abwägung sind gemäß § 1 Abs. 6 BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Das Abwägungsergebnis ist den Trägern öffentlicher Belange bzw. den Bürgern mitzuteilen.

Anlagen:

- Abwägungsprotokoll

Verteiler nach der Beschlussfassung:

Sitzungsdienst